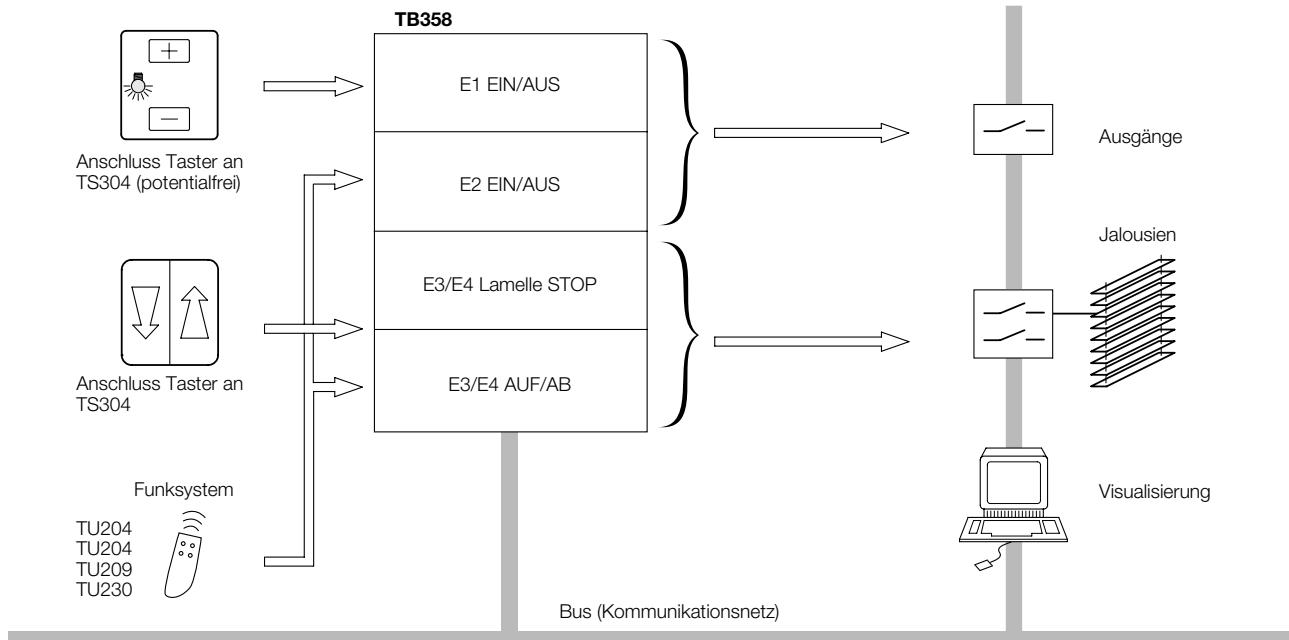


Familie:  
**Eingänge**  
Typ:  
**Binäreingang 4-fach**

Applikationssoftware  
„Binäreingang 4-fach, 1 x Jalousie +  
2 x EIN/AUS“

## TB358

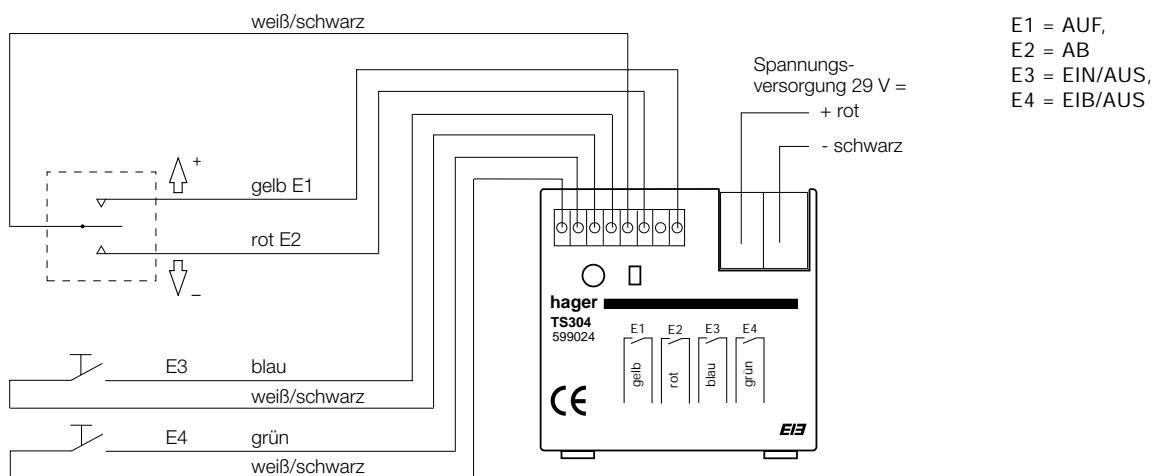
### Umgebung



### Funktionseigenschaften

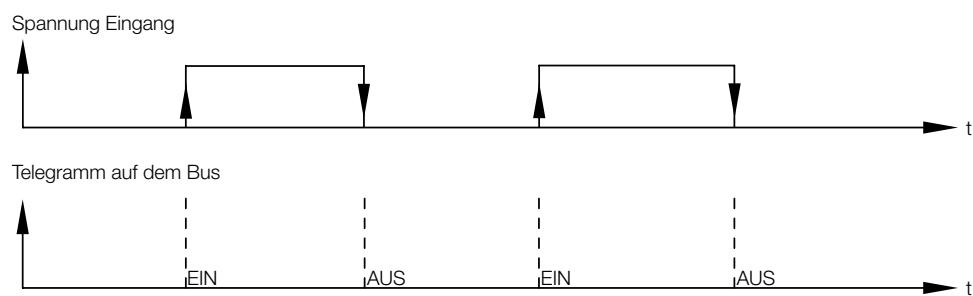
Diese Applikation gehört zum Produkt Binäreingang 4-fach, UP, Ts304, die Software stellt die folgende Funktionen zur Verfügung:

- berücksichtigt Befehle für Jalousien/Rollläden, die durch traditionelle Taster ausgelöst wurden, um sie auf dem Bus zu übermitteln,
- erlaubt die Unterscheidung von kurzem Tastendruck oben und unten (Lamellenverstellung) und langem Tastendruck oben und unten (AUF/AB der Jalousien),
- übermittelt jede Änderung auf einem der Eingänge auf den Bus,
- ermöglicht durch Parametrierung, die Telegramme auf steigende und fallende Flanken zu definieren, um Funktionen wie z. B.: Schalter/Taster, Fernschalter usw. umzusetzen,
- ermöglicht ein periodisches Senden. Sendebedingung und Sendewiederholung sind über Parameter einstellbar,
- Entprellzeiten der Eingänge durch Parametrierung einstellbar,

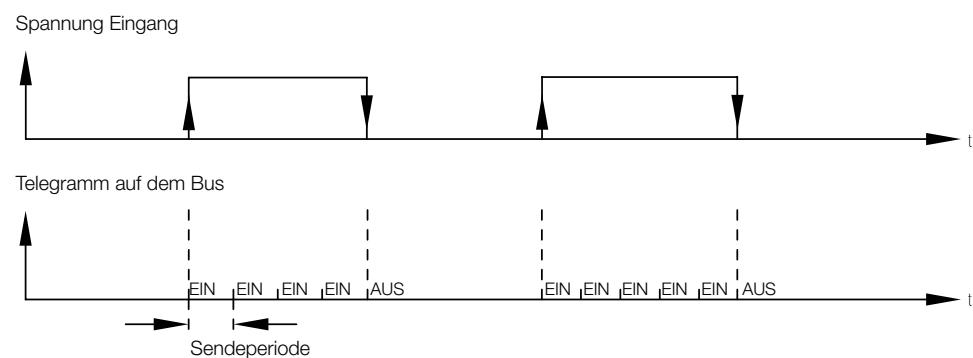
**Anschlusschema**

**Funktionsprinzip zyklisches Senden****Beispiel:**

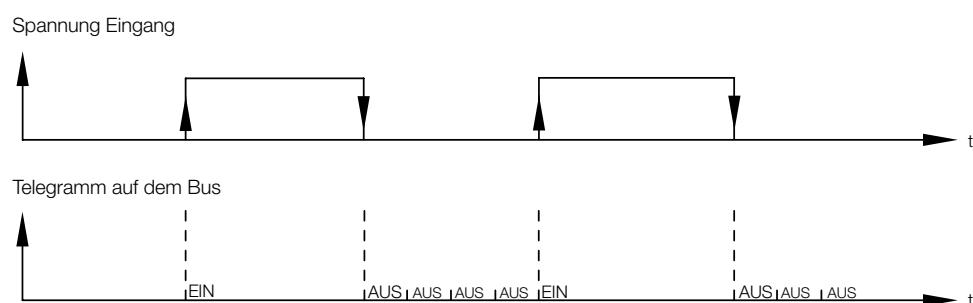
Parameter:  
steigende Flanke EIN,  
fallende Flanke AUS  
steigende und fallende  
Flanken aktiv  
periodisches Senden nicht aktiv



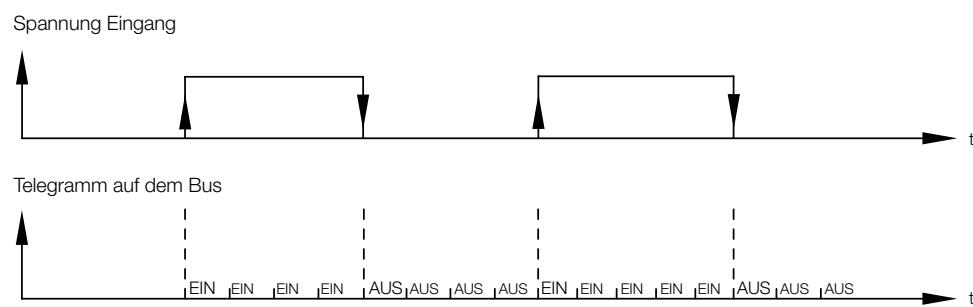
steigende Flanke EIN,  
fallende Flanke AUS  
steigende und fallende  
Flanken aktiv  
periodisches Senden, wenn  
Objektwert = EIN



steigende Flanke EIN,  
fallende Flanke AUS  
steigende und fallende  
Flanken aktiv  
periodisches Senden, wenn  
Objektwert = AUS



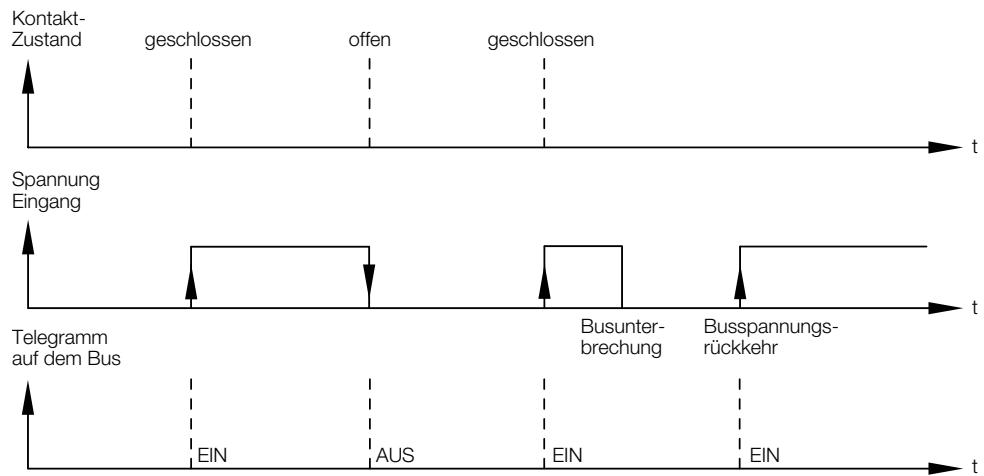
steigende Flanke EIN,  
fallende Flanke AUS  
steigende und fallende  
Flanken aktiv  
periodisches Senden aktiv



### Funktionsprinzip des Sendens des Kontaktzustandes nach Busunterbrechung

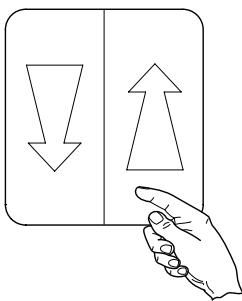
Parameter:

- Zustand nach Busspannungsausfall senden
- steigende Flanke und fallende Flanke aktiv
- steigende Flanke EIN, fallende Flanke AUS



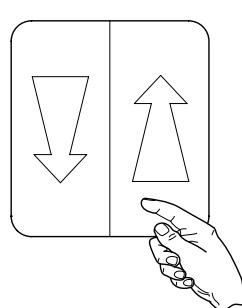
### Funktionsprinzip

Das Funktionsprinzip für einen Kanal ist wie folgt:



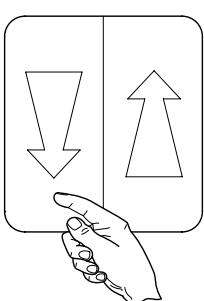
#### Kurzer Tastendruck auf AUF

Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AUF den durch Parameter festgelegten Wert nicht übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen kurzen Tastendruck und sendet den Befehl Lamellenverstellung zum Objekt „Lamelle (EIN/AUS)“. Dieser Befehl hat zur Folge, daß ein vorausgegangener AUF- oder AB-Befehl aufgehoben wird. Dies ermöglicht das Stoppen der Jalousien in einer Zwischenposition.



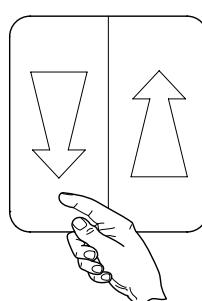
#### Langer Tastendruck auf AUF

Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AUF den durch Parameter festgelegten Wert übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen langen Tastendruck und sendet den Befehl AUF zum Objekt „AUF/AB“. Die Jalousie fährt aufwärts bis zum oberen Anschlag. Das Auffahren kann jederzeit durch einen kurzen Tastendruck unterbrochen werden.



#### Kurzer Tastendruck auf AB

Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AB den durch Parameter festgelegten Wert nicht übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen kurzen Tastendruck und sendet den Befehl Lamellenverstellung zum Objekt „Lamelle (EIN/AUS)“. Dieser Befehl hat zur Folge, daß ein vorausgegangener AUF- oder AB-Befehl aufgehoben wird. Dies ermöglicht das Stoppen der Jalousien in einer Zwischenposition.



#### Langer Tastendruck auf AB

Wenn die Dauer des Tastendrucks auf AB den durch Parameter festgelegten Wert übersteigt, interpretiert die Software diesen Tastendruck wie einen langen Tastendruck und sendet den Befehl AB zum Objekt „AUF/AB“. Die Jalousie fährt abwärts bis zum unteren Anschlag. Das Abwärtsfahren kann jederzeit durch einen kurzen Tastendruck unterbrochen werden.

**Die Kommunikationsobjekte**

Nr.	Gruppen	Funktion	Objektname	Typ	K	L	S	Ü	Akt	Priorität
<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.003	Binäreingang 4 fach, UP	TS304	TB358 1x Jalousien + 2x EIN / AUS	Hager Electro					
<input type="checkbox"/>	0	Eingang E1	E1	1 Bit	✓	✓	✓			Low
<input type="checkbox"/>	1	Eingang E2	E2	1 Bit	✓	✓	✓			Low
<input type="checkbox"/>	2	Eingänge E3/E4	AUF / AB	1 Bit	✓		✓			Low
<input type="checkbox"/>	3	Eingänge E3/E4	Lamelle (EIN / AUS)	1 Bit	✓	✓	✓			Low

Objekt 0 = interpretiert jede Zustandsänderung auf dem Eingang E1; der übermittelte Wert hängt von der Parametrierung des Eingangs 1 ab.

Objekt 1 = interpretiert jede Zustandsänderung auf dem Eingang E2; der übermittelte Wert hängt von der Parametrierung des Eingangs 2 ab.

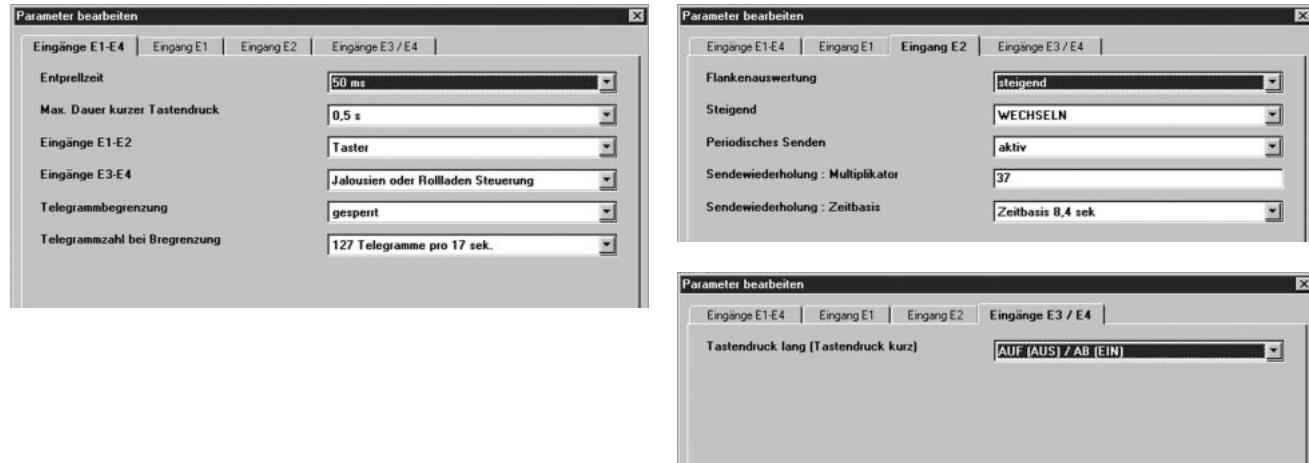
Objekt 2 = sendet nach einem langen Tastendruck auf den Taster, der an E1/E2 angeschlossen ist, den Befehl AUF/AB auf den Bus. Der gesendete Wert hängt von der Parametrierung ab.

Objekt 3 = sendet nach einem kurzen Tastendruck auf den Taster, der an E3/E4 angeschlossen ist, den Befehl zum Verstellen der Lamelle auf den Bus. Der gesendete Wert hängt von der Parametrierung ab.

**Max. Anzahl der Gruppenadressen: 12**

**Max. Anzahl Assoziationen: 12**

## Die Parameter



### Eingänge E1 - E4

Diese Parameter sind bei allen 4 Eingängen gleich.

→ Entprellzeit:

Auswahl des Zeitintervalls zwischen zwei Zustandsinterpretationen des Eingangs, um die Entprellfunktion zu gewährleisten. Mögliche Werte: 10 ms, 30 ms, 50 ms, 100 ms

→ Max. Dauer kurzer Tastendruck:

definiert das Zeitintervall für einen kurzen Tastendruck. Geht der Tastendruck über diese Zeit hinaus, wird er als langer Tastendruck behandelt.

Mögliche Werte: 0,4 s - 0,5 s - 0,6 s - 0,8 s - 1,0 s - 1,2 s - 1,5 s - 2,0 s

→ Eingänge E1/E2, E3/E4:

definiert die Verwendung der Eingänge

Mögliche Werte: - EIN/AUS  
- Jalousien oder Rolladen Steuerung

→ Telegrammbegrenzung:

erlaubt, die Telegrammbegrenzung entsprechend der nachfolgend definierten Parametrierung zu aktivieren. Sie verhindert das Senden von Telegrammen während der ersten 17 Sekunden nach einer Busunterbrechung, wenn sie aktiv ist.

Mögliche Werte: gesperrt, freigegeben

→ Telegrammzahl bei Begrenzung:

definiert die maximale Anzahl von Telegrammen, die innerhalb von 17 Sekunden auf dem Bus gesendet werden können.

Mögliche Werte: 30, 60, 100, 127 Telegramme in 17 Sekunden

### Eingang E1

→ Flankenauswertung:

Definition ausgewertete Flanke.

Mögliche Werte: - steigend

- fallend

- steigend und fallend

→ Steigend/Fallend:

Definiert das ausgesendete Telegramm beim Auftreten der Ausgewählten Flanke.

Mögliche Werte: - Ausgewählte Flanke fallend oder steigend:

EIN, AUS, WECHSELN

- Ausgewählte Flanken fallend und steigend  
EIN/AUS, AUS/EIN, WECHSELN/WECH-  
SELN, AUS/AUS

→ Periodisches Senden:

definiert, bei welchem Objektwert am Eingang E1 ein periodisches Senden erfolgt.

Mögliche Werte: - nicht aktiv,

- wenn Objekt: EIN

- wenn Objekt: AUS

- aktiv

→ Sendewiederholung: Zeitbasis:

→ Sendewiederholung: Multiplikator:

Die Kombination dieser beiden Parameter (Multiplikator x Zeitbasis) definiert die Wartezeit zwischen zwei Telegrammen beim periodischen Senden.

Mögliche Werte: Zeitbasis: 130 ms bis 1,2 h

Multiplikator: 5 bis 127

### Eingang E2

Parameter wie E1

### Eingänge E3/E4

→ Tastendruck lang/Tastendruck kurz:

legt fest, welches Telegramm bei einem Tastendruck auf E1/E2 gesendet wird.

Mögliche Werte: E1: AUF, E2: AB

E1: AB, E2: AUF

## Initialisierung

Bei Inbetriebnahme des Produkts ist das Senden von Telegrammen während der ersten 17 Sekunden nicht möglich, wenn die Telegrammbegrenzung aktiv ist.